

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 81 (1977)
Heft: 6

Rubrik: Aus der Praxis : Sprach-Übungslektion
Autor: Allenspach, H. M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abschliessend möchte ich es so formulieren: Der Übersetzer schafft gleichsam aus einer nachempfundenen «Eingebung», er folgt nicht mehr bloss den Buchstaben der fremden Sprache, sondern arbeitet aus der unmittelbaren Anschauung selbst; Eingebung und Kunstverstand verhalten sich dann zueinander ähnlich wie bei der Gestaltung einer eigenen Dichtung.

Ursula von Wiese

Aus der Praxis

SPRACH-ÜBUNGSLEKTION

Wir erfragen Prospekte von einem Konfektionsgeschäft, so dass jedes Kind ein gleiches Exemplar hat.

1. Die Schüler erhalten den kleinen Katalog. Sie suchen, was ihnen gefällt. (Jedes Kleid trägt einen Namen.) Nennt, warum Euch die Sache gefällt!

Ich ziehe das Kleid Iris dem Kleid Illona vor wegen des ...

Der Mantel von Maya gefällt mir wegen des ...

(Üben des Wesfalles)

2. Die Lehrerin hat ein Kleid ausgesucht, das sie passend findet für ein grösseres Mädchen. Es hat lange Ärmel, vorn eine Patte, faltigen Unterteil ... Wer findet es?

Beschreibt mir das Kleid! (Auf treffende Ausdrücke achten)

3. Wir kaufen das Kleid!

Die Szene des Kaufes wird von je zwei Schülerinnen gespielt. Die Mitschüler heben nachher hervor, was treffend war und was besser sein sollte. (Evtl. schriftlich, Redezeichen!)

4. Die Verkäuferin röhmt:

- a) den *Stoff* des Kleides
- b) seinen *Schnitt*
- c) das *Kleid*
- d) den *Preis*
- e) Wir beobachten die *Bedienung*

Die unterstrichenen Wörter schreiben wir oben links auf eine leere WT. Gruppenweise suchen die Schülerinnen *treffende* Eigenschaftswörter, zum Beispiel:

Stoff

schmiegksam

knitterfrei

strapazierfähig

usw.

Die Gruppenarbeiten werden von der Klasse korrigiert, die treffendsten Ausdrücke unterstrichen.

Nun sehen wir ein Kleid, das alle diese Eigenschaften noch stärker hat. Steigerung! Der Stoff des roten Kleides ist schmiegamer. usw. Diese Hose ist die strapazierfähigste.

Die «Winterthur» dankt allen, die bei Unfällen mit Schwerverletzten an die sofortige Rettung mit Helikopter denken.

Die «Winterthur» zahlt
für Schwerverletzte den
Helikopter-Transport.
Auch in Zweifelsfällen!
Überall in der Schweiz, wenn
eine Haftpflichtversicherung
der «Winterthur» beteiligt ist.
Bei Verkehrsunfällen,
bei Unfällen jeder Art.



Zwischen der ersten Hilfe am Unfallort und
der endgültigen Betreuung im geeigneten
Spital liegen für Schwerverletzte entschei-
dende Minuten.
Schwere Verletzungen liegen zum Beispiel
vor bei: Lähmungen, Bewusstlosigkeit,
grossem Blutverlust, Schädel- und Rücken-
verletzungen.

Jeder «Winterthur»-versicherte Auto-
und Motorradhalter bekommt für sein
Motorfahrzeug diesen Kleber.



winterthur
versicherungen

«Winterthur»
Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft

Unsere Regionaldirektionen, Generalagenturen und Agenturen geben Ihnen gerne Auskunft.

5. Wann werde ich das Kleid tragen? Wann werden die verschiedenen Kleidungsstücke das Kataloges getragen? — Das Kleid Iris trägt man am Abend zu einem Fest (anschreiben WT). Die neue Skijacke mit dem Pelzbesatz trage ich am Sonntag. WT. Wer kann nun diese Sätze so schreiben, dass «Abend» und «Sonntag» klein geschrieben werden?
Das Kleid Iris trägt man abends zu einem Feste. / Jeder Schüler sagt nun seinen Satz mit beiden Formen.
 6. Bei welcher Gelegenheit trägt man etwas Bestimmtes?
Die neue Bluse trägt Heidi zum Tanzen.
(Grossgeschriebene Zeitwörter)
Gestern zerriss Heinz die grüne Hose beim Spielen.
 7. Wortfamilie «Kleid»
In 5 Minuten sucht jede Gruppe zusammengesetzte Wörter mit «Kleid». Sommerkleid, Badkleid, usw. Hernach zählen, die erste Gruppe liest ihre Wörter, und jede Gruppe streicht vorweg auf ihrer Liste, was gelesen wird.
 8. Die Verkäuferin hat viel zu tun:
Gruppenweise suchen wir treffende Zeitwörter:

zeigen	raten
grüssen	beraten
aufmerksam machen	anprobieren
empfehlen	verpacken usw.

Der Geschäftsführer befiehlt ihr:
«Fräulein, verpacken Sie diese Jacke!»
Mit den Zeitwörtern, die ein Reden ausdrücken, bilden wir Redesätze: «Diese Hose sollen Sie nie heiss bügeln», rät die Verkäuferin.
Die Schüler sagen sich gegenseitig Sätze in der zweiten Person Einzahl und Mehrzahl, Gegenwart und Vergangenheit.
Ich werde Verkäuferin. (Zukunft)
 9. Wir hören den Käufern zu:
«Ich möchte etwas Währschaftes. Geben Sie mir etwas Günstiges!» usw.
 10. Wir müssen warten und schauen uns um.
Wir entdecken allerlei: WT (Evtl. in Sätzen verwenden oder Diktat)
pelzgefütterte Jacken
reinseidene Blusen
feingesteppte Mützen usw.
Ich kaufe mir eine pelzgefütterte Jacke. Im Schaufenster hängt ...
Geschenke für Weihnachten:
Der Vater kauft meiner Mutter ...
Ich schenke meinem Bruder ...
Ich schaue die Dinge genau an:
Das Pelzfutter der Jacke ist kein echtes Fell.
Die Farbe der reinseidenen Bluse ist vornehm.

Sr. H. M. Allenspach